

Heinrich Schütz

1585 – 1672

Geistliche Chormusik

Opus 11, Nr. 3 (SWV 371)

1648

CQATB (SSATB)

Source

Facsimile of the 1648 print ([https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_\(Schütz,_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_(Schütz,_Heinrich)))

The figured bass was taken from: Philipp Spitta (Editor), Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Band 8, Breitkopf und Härtel, Leipzig, 1889. ([https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_\(Schütz,_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_(Schütz,_Heinrich)))

Lyrics

Some changes were made to the lyrics: The spelling has been adjusted to modern German (as long as it did not affect pronunciation) to make it easier to read. Cases have also been changed in a few places. However some older words (like ‘empfahen’ instead of ‘empfangen’) or older versions of grammatical gender (like ‘der Reben’ instead of ‘die Rebe’) were left as in the facsimile.

Furthermore, most of the punctuation is not original but inserted to improve readability.

Keys

The following gives the piece in the original key, which should be performed with a pitch around A = 465 Hz (Chorton), as well as a version one tone higher for instruments tuned to A = 415 Hz.

Note

Cantus, Quintus, Altus part, bar 18, 19: Here Spitta suggests to change E to E $\flat$ but there is no hint of it in the facsimile and since Schütz is usually quite correct about accidentals, no change was made here.

3. Es ist erschienen

Opus 11, Nr. 3 (SWV 371)

Cantus
 Quintus
 Altus
 Tenor
 Bassus
 Basso Continuo

Es ist er - schie - nen die heil - same
 Es ist er - schie - nen die heil - same Gna - -
 Es ist er - schie - - nen die heil - same Gna -
 6 5 6 6 6 # 10 6

5
 Gna - de Got - tes al - len, al - len, al - len, al - len Men - - schen,
 - de Got - tes al - len, al - len, al - len, al - len Men - schen,
 - de Got - tes al - len, al - len, al - len, al - len, al - len Men - - schen,
 Es
 Es
 # 4 # 15

es ist er - schie - nen die heil - same Gna - de, die heil - same Gna - de Got -
 die heil - same Gna - de, die heil - same Gna - de, heil - same Gna - de Got - tes
 es ist er - schie - nen die heil - same Gna - de, heil - same Gna - de Got - tes
 ist er - schie - nen die heil - same Gna - de Got - - tes al - len,
 ist er - schie - nen die heil - same Gna - de, die heil - same Gna - de Got - tes
 6 6 5 3 6 5 3

20

tes al - len, al - len Men - schen, al - len, al - len Men - schen,
 al - len, al - len Men - schen, al - len, al - len Menschen, al - len, al - len Men - schen,
 al - len, al - len Menschen, al - len, al - len, al - len, al - len Men - schen,
 al - len, al - len, al - len Men - schen, al - len, al - len, al - len Men - schen, und
 al - len, al - len Men - schen, al - len, al - len Men - schen, und

6 3 4 4 3 b # # b

25

und züch - ti - get uns, und züch - ti - get uns, daß wir sol - len verleug -
 und züch - ti - get uns, und züch - ti - get uns, daß wir sol - len verleug -
 und züch - ti - get uns, und züch - ti - get uns, daß wir sol - len verleug -
 züch - ti - get uns, und züch - ti - get uns, und züch - ti - get uns,
 züch - ti - get uns, und züch - ti - get uns, daß wir sol - len verleug -

6 6 6 6 #6

30

nen das ungött - li - che We - sen und die welt - lichen Lü - ste und züch -
 nen das ungött - li - che We - sen und die welt - li - chen Lü - ste und züch -
 leug - nen das un - gött - li - che We - sen und die welt - lichen Lü - ste und züch -
 und die welt - li - chen Lü - ste und züch -
 nen das un - gött - li - che We - sen und züch -

6 5 6 4 #

35 40

tig, ge - recht und gott - se - lig le - ben in die - ser Welt, und war -

tig, ge - recht und gott - se - lig le - ben in die - ser Welt, und war -

tig, ge - recht und gott - se - lig le - ben in die - ser Welt, und war -

züch - tig, gerecht, und gott - se - lig le - ben in die - ser Welt, und war -

tig, ge - recht und gott - se - lig le - ben in die - ser Welt,

#6 # b 5 6

45

ten auf die se - li - ge Hoff - nung und Er - schei - nung der

ten auf die se - li - ge Hoff - nung und Er - schei - nung der

ten auf die se - li - ge Hoff - nung und Er - schei - nung der

ten auf die se - li - ge Hoff - nung und Er - schei - nung der

ten auf die se - li - ge Hoff - nung und Er - schei - nung der

und Er - schei - nung der

#

50 55

Herr - lich - keit des gro - ßen Got - tes, des gro - ßen Got - tes und

Herr - lich - keit des gro - ßen Got - tes, des gro - ßen Got - tes und

Herr - lich - keit des gro - ßen Got - tes und un - sers

- lich - keit des gro - ßen Got - tes und un - sers Hei -

Herr - lich - keit des gro - ßen Got - tes und un - sers

6 6 6 6 # 4 # # b 6

60

un-sers Hei - lands Je - su Chri - sti, der sich selbst für uns ge -

un-sers Hei - lands Je - su Chri - sti,

Hei - lands Je - su Chri - sti, der sich selbst für uns ge -

lands Je - su Chri - sti, der sich selbst für uns ge - ge -

Hei - lands Je - su Chri - sti, der sich selbst für uns ge - ge - ben

♭ 7 6 4 # # ♭6 5

65

ge - ben hat, sich selbst für uns ge - ge - ben hat, auf daß er

der sich selbst für uns ge - ge - ben hat, auf daß er

ge - ben, sich selbst für uns ge - ge - ben hat, auf daß er uns er - lö -

- ben hat, auf daß er uns er - lö - se -

hat, auf daß er uns er - lö - se - te

4 3 7 6 4 3 6

70

auf daß er uns er - lö - se - te von al - ler Un - ge - rech - tig -

uns er - lö - se - te von al - ler Un - ge - rech - tigkeit, von al - ler Un - ge - rech - tig -

- se - te von al - ler Un - ge - rech - tig -

te von al - ler Un - ge - rech - tig - keit, von al - ler Un - ge - rech - tig -

von al - ler Un - ge - rech - tig - keit

6 3 6 4 4 3 6 6 4 5 #3

75

keit und reiniget ihm selbst ein Volk zum Ei - gen -
keit und reiniget ihm selbst ein Volk, und reiniget ihm selbst ein Volk zum Ei - gen -
keit und reiniget ihm selbst ein Volk zum Ei - gen -
keit und reiniget ihm selbst ein Volk, und reiniget ihm selbst ein Volk zum Ei - gen -
keit und reiniget ihm selbst ein Volk zum Ei - gen -
keit und reiniget ihm selbst ein Volk zum Ei - gen -

6 4 3

80

tum, das flei-ßig wä - re, das flei-ßig wä - re zu gu-ten
tum, das flei-ßig wä - re, das flei-ßig wä - re
tum, das flei-ßig wä - re, das flei-ßig wä - re zu gu-ten
tum, das flei-ßig wä - re, das flei-ßig wä - re zu
tum, das flei-ßig wä - re

6 7 6 7 #6 $\flat 6/4$ 5 # # $\flat$

85

Wer - ken, das
zu gu - ten Wer - ken,
Wer - ken,
gu - ten Wer - ken, das
zu gu - ten Wer - ken, das

4 3 4 3 4 # # #

90 95

flei-ßig wä - re, das flei-ßig wä - re zu gu-ten Wer - - - - -

das flei-ßig wä - re zu gu-ten Wer - - - - -

das flei-ßig wä - re zu gu-ten

flei-ßig wä - re, das flei-ßig wä - re zu gu-ten

flei-ßig wä - re

b # # b # b 4 3 4 3

100

- - - - - ken, das flei-ßig wä - re, das flei-ßig wä -

- - - - - ken, das flei-ßig wä - re, flei-ßig wä -

Wer - - - - - ken, das flei-ßig wä -

ten Wer - - - - - ken, das flei-ßig wä -

das flei-ßig wä - re

4 3 4 # # # #

105

re zu gu-ten Wer-ken, zu gu-ten Wer - - - - - ken.

re zu gu-ten Wer-ken, zu gu-ten Wer - - - - - ken.

re zu gu-ten Wer-ken, zu gu-ten Wer - - - - - ken.

re zu gu-ten Wer-ken, zu gu-ten Wer - - - - - ken.

zu gu-ten Wer-ken, zu gu-ten Wer - - - - - ken.

6 b 4

3. Es ist erschienen

Opus 11, Nr. 3 (SWV 371)

Cantus
 Quintus
 Altus
 Tenor
 Bassus
 Basso Continuo

Es ist er - schie - nen die heil - same
 Es ist er - schie - nen die heil - same Gna - -
 Es ist er - schie - - nen die heil - same Gna -
 6 5 6 6 6 # 6

5
 Gna - de Got - tes al - len, al - len, al - len, al - len Men - - schen,
 - de Got - tes al - len, al - len, al - len, al - len Men - schen,
 - de Got - tes al - len, al - len, al - len, al - len, al - len Men - - schen,
 8
 Es
 Es
 10
 15
 es ist er - schie - nen die heil - same Gna - de, die heil - same Gna - de Got -
 die heil - same Gna - de, die heil - same Gna - de, heil - same Gna - de Got - tes
 es ist er - schie - nen die heil - same Gna - de, heil - same Gna - de Got - tes
 ist er - schie - nen die heil - same Gna - de Got - - tes al - len,
 ist er - schie - nen die heil - same Gna - de, die heil - same Gna - de Got - tes
 6 6 5 3 6 5 3

20

tes al - len, al - len Men - schen, al - len, al - len Men - schen,
 al - len, al - len Men - schen, al - len, al - len Menschen, al - len, al - len Men - schen,
 al - len, al - len Menschen, al - len, al - len, al - len, al - len Men - schen,
 al - len, al - len, al - len Men - schen, al - len, al - len, al - len Men - schen, und
 al - len, al - len Men - schen, al - len, al - len Men - schen, und

6 3 4 4 3 b # # b

25

und züch - ti - get uns, und züch - ti - get uns, daß wir sol - len verleug -
 und züch - ti - get uns, und züch - ti - get uns, daß wir sol - len verleug -
 und züch - ti - get uns, und züch - ti - get uns, daß wir sol - len verleug -
 züch - ti - get uns, und züch - ti - get uns, und züch - ti - get uns,
 züch - ti - get uns, und züch - ti - get uns, daß wir sol - len verleug -

6 6 6 6 #6

30

nen das ungött - li - che We - sen und die welt - lichen Lü - ste und züch -
 nen das ungött - li - che We - sen und die welt - li - chen Lü - ste und züch -
 leug - nen das un - gött - liche We - sen und die welt - lichen Lü - ste und züch -
 nen das un - gött - liche We - sen und die welt - li - chen Lü - ste und
 nen das un - gött - liche We - sen und züch -

6 5 # 6 4 #

35 40

tig, ge - recht und gott - se - lig le - ben in die - ser Welt, und war -
 tig, ge - recht und gott - se - lig le - ben in die - ser Welt, und war -
 tig, ge - recht und gott - se - lig le - ben in die - ser Welt, und war -
 züch - tig, gerecht, und gottse - lig le - ben in die - ser Welt, und war -
 tig, ge - recht und gott - se - lig le - ben in die - ser Welt,
 # #6 # b 5 6

45

ten auf die se - li - ge Hoff - nung und Er - schei - nung der
 ten auf die se - li - ge Hoff - nung und Er - schei - nung der
 ten auf die se - li - ge Hoff - nung und Er - schei - nung der
 ten auf die se - li - ge Hoff - nung und Erscheinung, Er - schei - nung der Herr -
 und Er - schei - nung der

50 55

Herr - lich - keit des gro - ßen Got - tes, des gro - ßen Got - tes und
 Herr - lich - keit des gro - ßen Got - tes, des gro - ßen Got - tes und
 Herr - lich - keit des gro - ßen Got - tes und un - sers
 - lich - keit des gro - ßen Got - tes und un - sers Hei -
 Herr - lich - keit des gro - ßen Got - tes und un - sers
 # 6 6 6 6 # 4 # # b 6

60

un-sers Hei - lands Je - su Chri - sti, der sich selbst für uns ge -

un-sers Hei - lands Je - su Chri - sti,

Hei - lands Je - su Chri - sti, der sich selbst für uns ge -

lands Je - su Chri - sti, der sich selbst für uns ge - ge -

Hei - lands Je - su Chri - sti, der sich selbst für uns ge - ge - ben

♭ 7 # 6 4 # # ♭6 5

65

ge - ben hat, sich selbst für uns ge - ge - ben hat, auf daß er

der sich selbst für uns ge - ge - ben hat, auf daß er

ge - ben, sich selbst für uns ge - ge - ben hat, auf daß er uns er - lö -

- ben hat, auf daß er uns er - lö - se -

hat, auf daß er uns er - lö - se - te

4 3 7 3 6 4 4 3 6

70

auf daß er uns er - lö - se - te von al - ler Un - ge - rech - tig -

uns er - lö - se - te von al - ler Un - ge - rech - tig - keit, von al - ler Un - ge - rech - tig -

- se - te von al - ler Un - ge - rech - tig -

te von al - ler Un - ge - rech - tig - keit, von al - ler Un - ge - rech - tig -

von al - ler Un - ge - rech - tig - keit

6 3 6 4 4 3 6 6 4 5 #3

75

keit und reiniget ihm selbst ein Volk zum Eigen-

6 4 3

80

tum, das flei-ßig wä - re, das flei-ßig wä - re zu gu-ten

6 7 6 7 #6 b6 5 # b

85

Wer - ken, das zu gu - ten Wer - ken, das zu gu - ten Wer - ken, das

4 3 4 3 4 # # #

90 95

flei-ßig wä - re, das flei-ßig wä - re zu gu-ten Wer - - - - -

das flei-ßig wä - re zu gu-ten Wer - - - - -

das flei-ßig wä - re zu gu - - - ten

flei-ßig wä - re, das flei-ßig wä - re zu gu - - -

flei-ßig wä - re

b # # b # b 4 3 4 3

100

- - - - - ken, das flei-ßig wä - re, das flei-ßig wä -

- - - - - ken, das flei-ßig wä - re, flei-ßig wä -

Wer - - - - - ken, das flei-ßig wä -

ten Wer - - - - - ken, das flei-ßig wä -

das flei-ßig wä - re

4 3 4 # # # #

105

re zu gu - - ten Wer - - - ken.

re zu gu - - ten Wer - - - ken.

re zu gu - ten Wer-ken, zu gu - ten Wer - - - ken.

re zu gu-ten Wer - - - - - ken.

zu gu-ten Wer - - - - - ken.

6 b 4

Heinrich Schütz

1585 – 1672

Geistliche Chormusik

Opus 11, Nr. 3 (SWV 371)

1648

Cantus

Source

Facsimile of the 1648 print ([https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_\(Schütz,_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_(Schütz,_Heinrich)))

The figured bass was taken from: Philipp Spitta (Editor), Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Band 8, Breitkopf und Härtel, Leipzig, 1889. ([https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_\(Schütz,_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_(Schütz,_Heinrich)))

Lyrics

Some changes were made to the lyrics: The spelling has been adjusted to modern German (as long as it did not affect pronunciation) to make it easier to read. Cases have also been changed in a few places. However some older words (like 'empfahen' instead of 'empfangen') or older versions of grammatical gender (like 'der Reben' instead of 'die Rebe') were left as in the facsimile.

Furthermore, most of the punctuation is not original but inserted to improve readability.

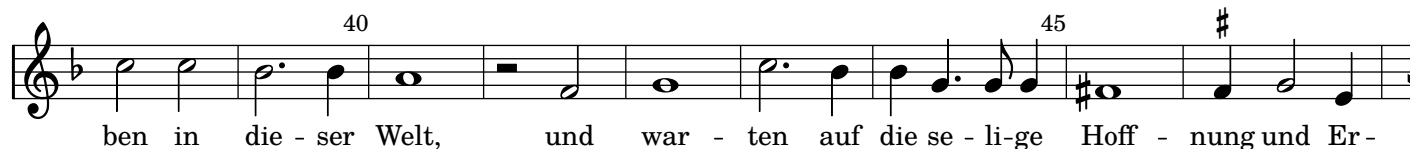
Keys

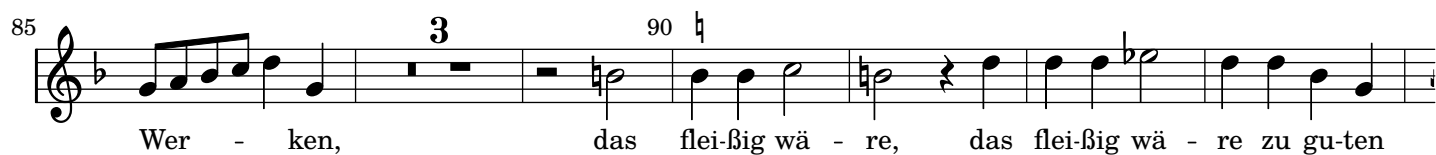
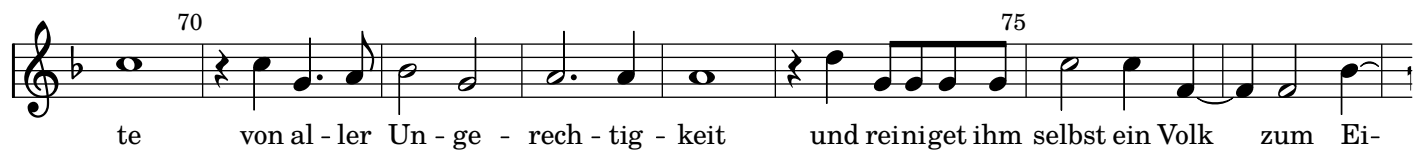
The following gives the piece in the original key, which should be performed with a pitch around A = 465 Hz (Chorton), as well as a version one tone higher for instruments tuned to A = 415 Hz.

3. Es ist erschienen

Opus 11, Nr. 3 (SWV 371)

Cantus

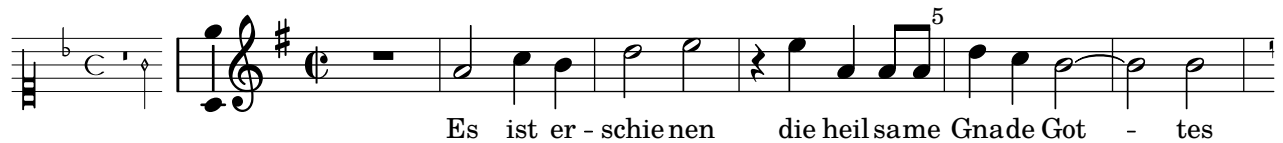


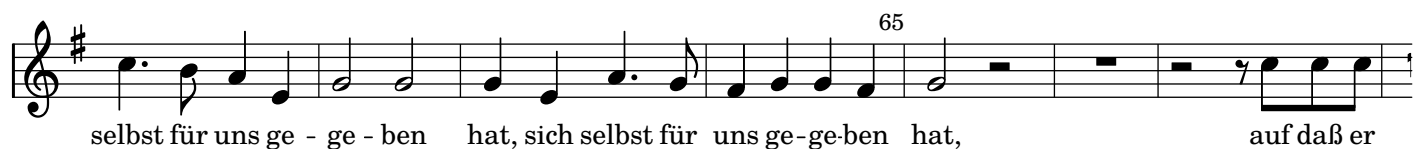


3. Es ist erschienen

Opus 11, Nr. 3 (SWV 371)

Cantus





Heinrich Schütz

1585 – 1672

Geistliche Chormusik

Opus 11, Nr. 3 (SWV 371)

1648

Altus

Source

Facsimile of the 1648 print ([https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_\(Schütz,_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_(Schütz,_Heinrich)))

The figured bass was taken from: Philipp Spitta (Editor), Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Band 8, Breitkopf und Härtel, Leipzig, 1889. ([https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_\(Schütz,_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_(Schütz,_Heinrich)))

Lyrics

Some changes were made to the lyrics: The spelling has been adjusted to modern German (as long as it did not affect pronunciation) to make it easier to read. Cases have also been changed in a few places. However some older words (like 'empfahen' instead of 'empfangen') or older versions of grammatical gender (like 'der Reben' instead of 'die Rebe') were left as in the facsimile.

Furthermore, most of the punctuation is not original but inserted to improve readability.

Keys

The following gives the piece in the original key, which should be performed with a pitch around A = 465 Hz (Chorton), as well as a version one tone higher for instruments tuned to A = 415 Hz.

3. Es ist erschienen

Opus 11, Nr. 3 (SWV 371)

Altus

Es ist er-schie - nen die heilsame Gna - de Got -

tes al-len, al-len, al-len, al-len, al-len Men - schen, es ist erschie - nen die

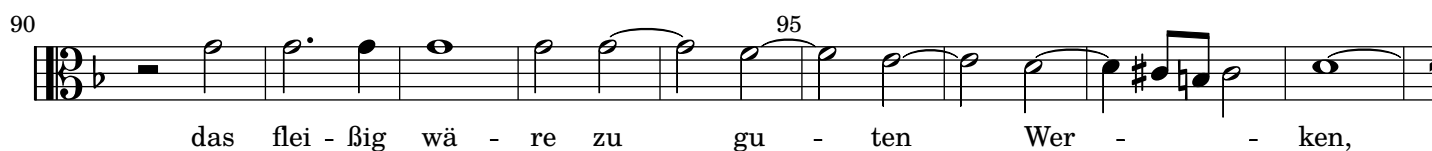
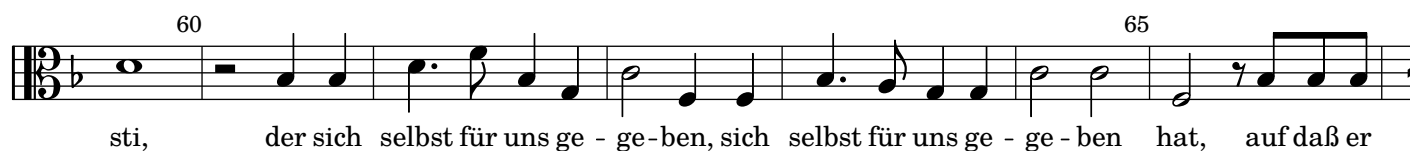
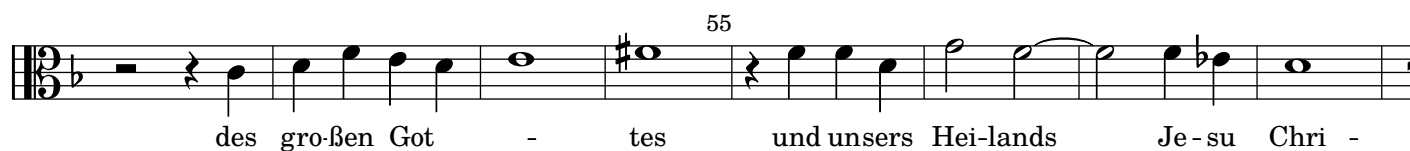
heil-same Gna-de, heil-same Gna-de Got - tes al - len, al - len Menschen, al - len, al-len,

al - len, al - len Men - schen, und züch-tiget uns, und züch-tiget uns, daß

wir sollen ver-leug-nen das un-gött-liche We - sen und die welt-lichen Lü - ste und züch-

tig, ge - recht und gott-se-lig le - ben in die-ser Welt, und war -

ten auf die se-li-ge Hoff - nung und Er-schei - nung der Herr-lich-keit



3. Es ist erschienen

Opus 11, Nr. 3 (SWV 371)

Altus

Es ist er - schie - nen die heilsame Gna - de Got -

tes al - len, al - len, al - len, al - len, al - len Men - schen, es ist erschie - nen die

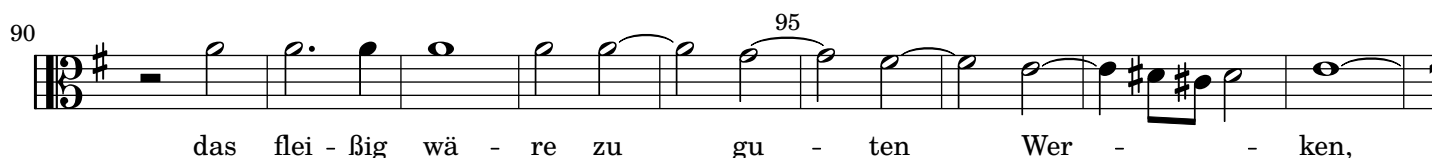
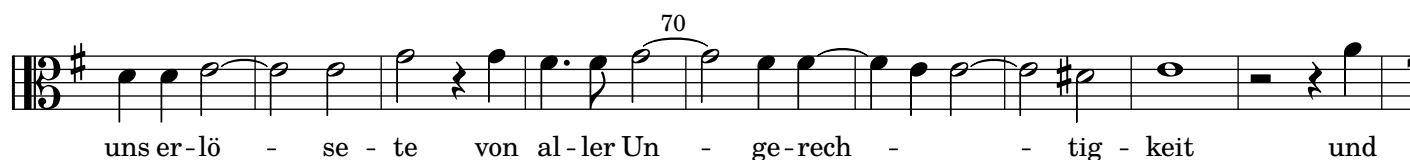
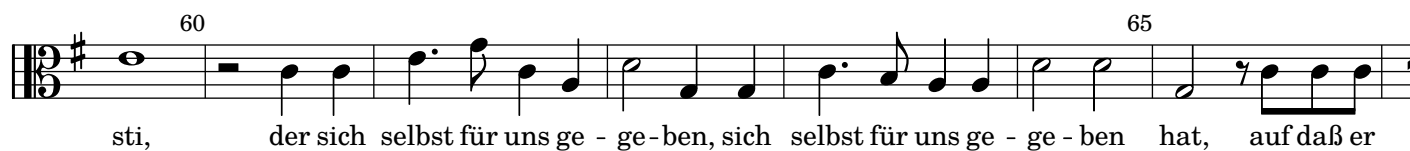
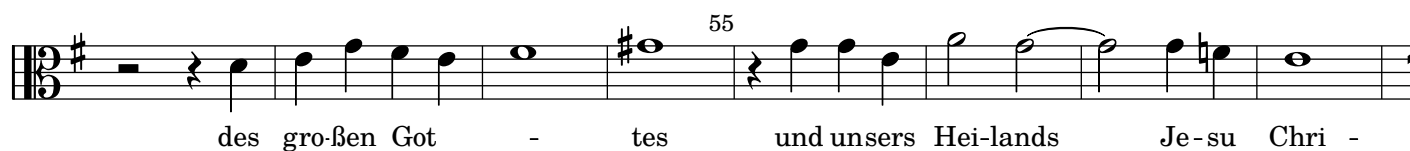
heil - same Gna - de, heil - same Gna - de Got - tes al - len, al - len Menschen, al - len, al - len,

al - len, al - len Men - schen, und züch - tigt uns, und züch - tigt uns, daß

wir sollen ver - leug - nen das un - gött - liche We - sen und die welt - lichen Lü - ste und züch -

tig, ge - recht und gott - se - lig le - ben in die - ser Welt, und war -

ten auf die se - li - ge Hoff - nung und Er - schei - nung der Herr - lich - keit



Heinrich Schütz

1585 – 1672

Geistliche Chormusik

Opus 11, Nr. 3 (SWV 371)

1648

Tenor

Source

Facsimile of the 1648 print ([https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_\(Schütz,_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_(Schütz,_Heinrich)))

The figured bass was taken from: Philipp Spitta (Editor), Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Band 8, Breitkopf und Härtel, Leipzig, 1889. ([https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_\(Schütz,_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_(Schütz,_Heinrich)))

Lyrics

Some changes were made to the lyrics: The spelling has been adjusted to modern German (as long as it did not affect pronunciation) to make it easier to read. Cases have also been changed in a few places. However some older words (like 'empfahen' instead of 'empfangen') or older versions of grammatical gender (like 'der Reben' instead of 'die Rebe') were left as in the facsimile.

Furthermore, most of the punctuation is not original but inserted to improve readability.

Keys

The following gives the piece in the original key, which should be performed with a pitch around A = 465 Hz (Chorton), as well as a version one tone higher for instruments tuned to A = 415 Hz.

3. Es ist erschienen

Opus 11, Nr. 3 (SWV 371)

Tenor

Es ist erschie - nen die

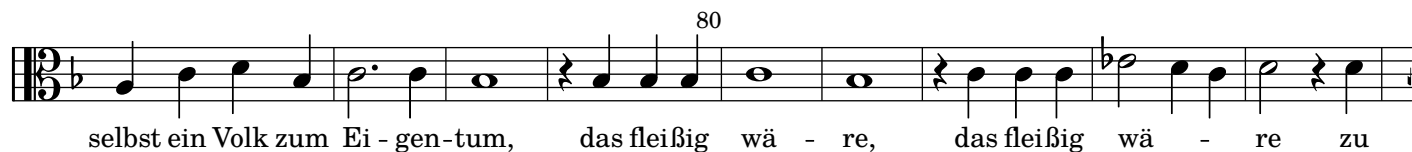
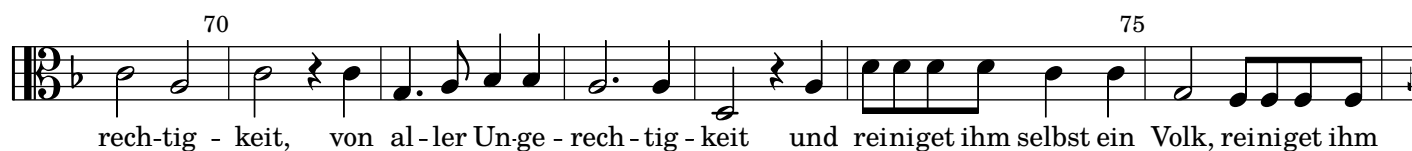
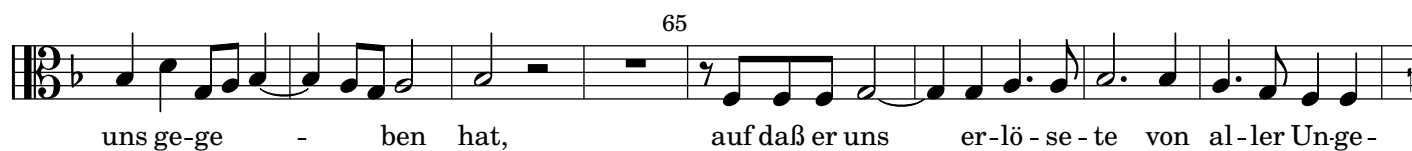
heil-same Gna-de Got - tes al-len, al-len, al-len, al-len Men-schen, al-len, al-len, al -

- len Men - schen, und züch-tiget uns, und züch - tiget uns, und züch-tiget uns,

und die welt - li-chen Lü - ste und züch-tig, gerecht, und gottse-lig

le - ben in die-ser Welt, und war - ten auf die se - li-ge Hoff-nung und

Erscheinung, Erschei - nung der Herr - lichkeit des großen Got - tes



3. Es ist erschienen

Opus 11, Nr. 3 (SWV 371)

Tenor

Es ist erschie-nen die heilsame Gnade

Got - tes allen, allen, allen, allen Men-schen, al-len, allen, al - len Men-schen, und züchtiget

uns, und züch - tiget uns, und züchtiget uns, und die welt - lichen Lü - ste und

züchtig, gerecht, und gottselig le-ben in dieser Welt, und war - ten auf die se-li-ge

Hoffnung und Erscheinung, Erschei-nung der Herr - lichkeit des großen Got - tes

und unsers Hei-lands Je - - su Chri - sti, der sich selbst für uns ge-ge -

- ben hat, auf daß er uns er-lö-se-te von al-ler Unge - rechtig - keit, von

al-ler Unge-rechtig-keit und reiniget ihm selbst ein Volk, reiniget ihm selbst ein Volk zum Ei-gen-

tum, das fleißig wä - re, das fleißig wä - re zu guten Wer - -

- ken, das fleißig wä-re, das fleißig wä - re zu gu - ten Wer -

ken, das fleißig wä - re zu guten Wer - - - - ken.

Heinrich Schütz

1585 – 1672

Geistliche Chormusik

Opus 11, Nr. 3 (SWV 371)

1648

Bassus

Source

Facsimile of the 1648 print ([https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_\(Schütz,_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_(Schütz,_Heinrich)))

The figured bass was taken from: Philipp Spitta (Editor), Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Band 8, Breitkopf und Härtel, Leipzig, 1889. ([https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_\(Schütz,_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_(Schütz,_Heinrich)))

Lyrics

Some changes were made to the lyrics: The spelling has been adjusted to modern German (as long as it did not affect pronunciation) to make it easier to read. Cases have also been changed in a few places. However some older words (like 'empfahen' instead of 'empfangen') or older versions of grammatical gender (like 'der Reben' instead of 'die Rebe') were left as in the facsimile.

Furthermore, most of the punctuation is not original but inserted to improve readability.

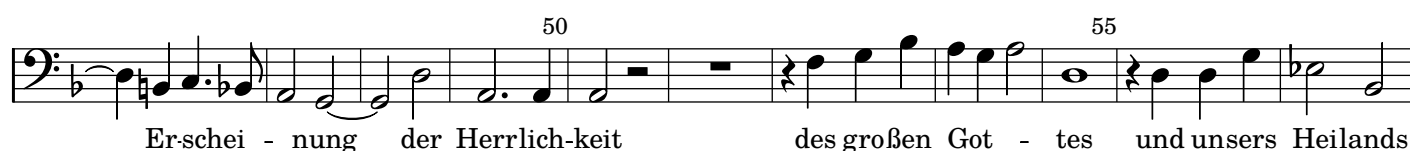
Keys

The following gives the piece in the original key, which should be performed with a pitch around A = 465 Hz (Chorton), as well as a version one tone higher for instruments tuned to A = 415 Hz.

3. Es ist erschienen

Opus 11, Nr. 3 (SWV 371)

Bassus



3. Es ist erschienen

Opus 11, Nr. 3 (SWV 371)

Bassus

Es ist erschie - nen die heil - same Gna -

de, die heilsame Gna - de Got - tes al - len, al - len Men - schen, al - len, al - len Men - schen, und

züch - ti - get uns, und züch - tigt uns, daß wir sollen verleug - nen das un - göttliche We -

sen und züch - tig, ge - recht und gott - se - lig le - ben in die - ser Welt,

und Er - schei - nung der Herr - lich - keit des großen

Got - tes und unsers Heilands Je - su Chri - sti, der sich selbst für uns ge - geben

hat, auf daß er uns er - lö - se - te von al - ler Unge - rech - tig - keit

und reiniget ihm selbst ein Volk zum Ei - gen - tum, das fleißig wä -

re zu gu - ten Wer - ken, das fleißig wä - re das

fleißig wä - re zu gu - ten Wer - - - - - ken.

Heinrich Schütz

1585 – 1672

Geistliche Chormusik

Opus 11, Nr. 3 (SWV 371)

1648

Quintus

Source

Facsimile of the 1648 print ([https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_\(Schütz,_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_(Schütz,_Heinrich)))

The figured bass was taken from: Philipp Spitta (Editor), Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Band 8, Breitkopf und Härtel, Leipzig, 1889. ([https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_\(Schütz,_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_(Schütz,_Heinrich)))

Lyrics

Some changes were made to the lyrics: The spelling has been adjusted to modern German (as long as it did not affect pronunciation) to make it easier to read. Cases have also been changed in a few places. However some older words (like 'empfahen' instead of 'empfangen') or older versions of grammatical gender (like 'der Reben' instead of 'die Rebe') were left as in the facsimile.

Furthermore, most of the punctuation is not original but inserted to improve readability.

Keys

The following gives the piece in the original key, which should be performed with a pitch around A = 465 Hz (Chorton), as well as a version one tone higher for instruments tuned to A = 415 Hz.

3. Es ist erschienen

Opus 11, Nr. 3 (SWV 371)

Quintus

Es ist er - schienen die heilsame Gna - de Got - tes

al-len, allen, al-len, allen Men - schen, die heilsame Gnade, *die heilsame Gnade,*

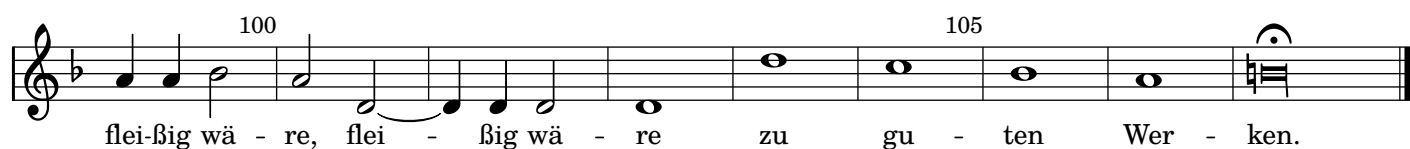
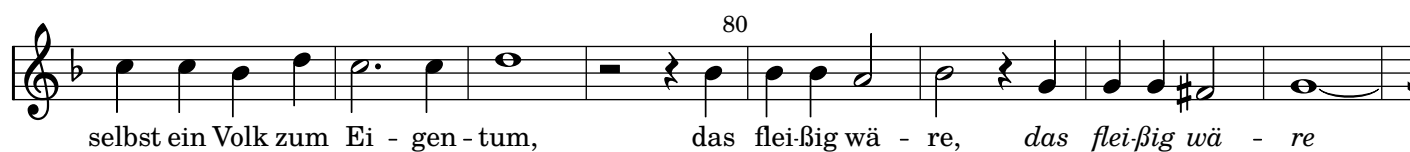
heilsame Gnade Got - tes al-len, al-len Menschen, al-len, al-len Menschen, al-len, al-len Men -

schen, und züch - tigt uns, und züch - ti-get uns, daß wir sol-len verleug -

nen das ungött-li - che We - sen und die welt - li-chen Lü - ste und züch - tig, ge -

recht und gott - se-lig le - ben in die - ser Welt, und war - ten auf die se - lige

Hoffnung und Er - schei - nung der Herr - lich - keit des großen Got - tes, des



3. Es ist erschienen

Opus 11, Nr. 3 (SWV 371)

Quintus

Es ist er-schienen die heilsame Gna - de Got - tes

al-len, allen, al-len, allen Men - schen, die heilsame Gna de, *die heilsame Gnade,*

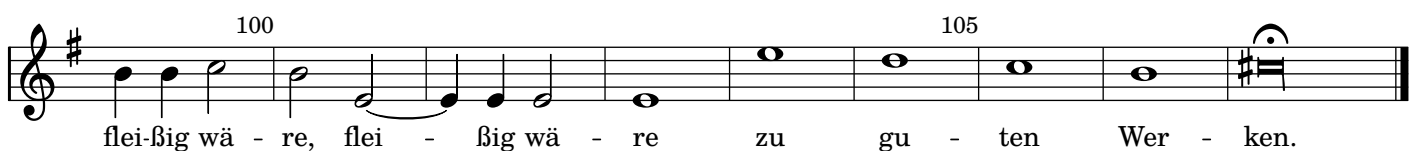
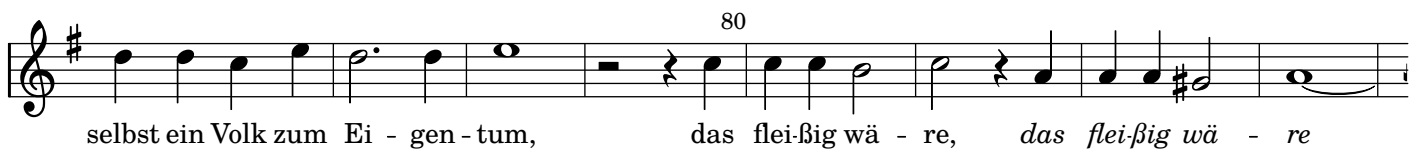
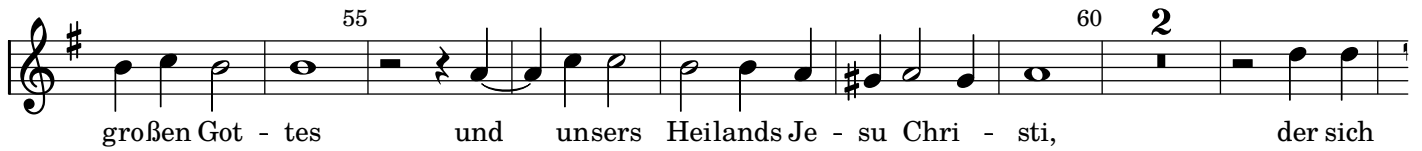
heilsame Gnade Got-tes al-len, al-len Menschen, al-len, al-len Menschen, al-len, al-len Men-

schen, und züch - tiget uns, und züch-ti-get uns, daß wir sol-len verleug -

nen das ungött-li - che We - sen und die welt - lichen Lü - ste und züch - tig, ge-

recht und gott - se-lig le - ben in die-ser Welt, und war - ten auf die se - lige

Hoffnung und Er-schei - nung der Herr-lich-keit des großen Got - tes, des



Heinrich Schütz

1585 – 1672

Geistliche Chormusik

Opus 11, Nr. 3 (SWV 371)

1648

Basso Continuo

Source

Facsimile of the 1648 print ([https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_\(Schütz,_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_(Schütz,_Heinrich)))

The figured bass was taken from: Philipp Spitta (Editor), Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Band 8, Breitkopf und Härtel, Leipzig, 1889. ([https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_\(Schütz,_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_(Schütz,_Heinrich)))

Lyrics

Some changes were made to the lyrics: The spelling has been adjusted to modern German (as long as it did not affect pronunciation) to make it easier to read. Cases have also been changed in a few places. However some older words (like 'empfahen' instead of 'empfangen') or older versions of grammatical gender (like 'der Reben' instead of 'die Rebe') were left as in the facsimile.

Furthermore, most of the punctuation is not original but inserted to improve readability.

Keys

The following gives the piece in the original key, which should be performed with a pitch around A = 465 Hz (Chorton), as well as a version one tone higher for instruments tuned to A = 415 Hz.

3. Es ist erschienen

Opus 11, Nr. 3 (SWV 371)

Basso Continuo

5

6 5 6 $\flat$ 6 6 $\sharp$ 6 $\sharp$ $\flat$ $\sharp$ 4 $\sharp$

10

6 6 $\frac{5}{4}$ $\frac{3}{4}$ $\flat$ $\flat$ $\sharp$ 6 3 4 4 3 $\flat$

15

20

25

30

35

40

45

50

55

60

65

70

75

80

85

90

95

100

105

3. Es ist erschienen

Opus 11, Nr. 3 (SWV 371)

Basso Continuo

6 5 6 $\flat$ 6 6 $\sharp$ 6 $\sharp$ $\flat$ $\sharp$ 4 $\sharp$

10 6 6 5 $\flat$ 6 3 4 4 3 $\flat$

15 20 25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105

$\sharp$ $\sharp$ $\flat$ 6 6 6 6 $\sharp$ 6 $\sharp$ $\flat$ 5 6

5 6 4 $\sharp$ $\sharp$ 6 $\sharp$ $\flat$ 5 6

$\sharp$ $\sharp$ 6 6 6 6 $\sharp$ 4 $\sharp$ $\sharp$ $\flat$ 6

$\flat$ 7 6 4 $\sharp$ $\sharp$ $\flat$ 6 5 4 3 7 6 4 3 6

6 6 4 3 6 6 5 $\sharp$ 6 4 3 6 7 6 $\flat$

7 $\sharp$ 6 $\flat$ 6 5 $\sharp$ $\flat$ 4 3 4 3 4 $\sharp$ $\sharp$ $\sharp$ $\flat$ $\sharp$ $\sharp$ $\flat$ $\sharp$ $\flat$ 4 3

95 100 105

4 3 4 3 4 $\sharp$ $\sharp$ $\sharp$ $\sharp$ $\sharp$ 6 $\flat$ 4 $\sharp$

